



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Unterfränkische Frauen in der Kommunalpolitik!

Erstmals über alle kommunalen Grenzen hinweg laden die unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten die aktiven Kommunalpolitikerinnen der Landkreise, Städte und Gemeinden sowie politisch interessierte Frauen ein zu einem Aktionstag am

**Samstag, den 10. Oktober 2015 von 10.00 bis 15.30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Zeppelinstraße 15 in Würzburg.**

Zweck des Tages ist das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung und Unterstützung untereinander. *„Denn in den politischen Räten sind Frauen zahlenmäßig immer in der Minderheit, müssen sich als solche behaupten und wollen einbezogen sein in Entscheidungsfindungen. Dieser Status eint über alle Grenzen hinweg“*, meint Dr. Hiltrud Höreth, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aschaffenburg. Ihre Kollegin Gabriele Rottmann-Heidenreich vom Landkreis Würzburg ergänzt: *„Frauen in der Kommunalpolitik sind nur mit 22 Prozent vertreten, obwohl sie über die Hälfte der Einwohnerschaft und der Wählerschaft darstellen, das ist wenig demokratisch“*. Auch Ilona Sauer, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Rhön-Grabfeld, lädt engagierte Bürgerinnen ein, diesen Aktionstag für neue Impulse und interessante Kontakte zu nutzen.

Im Landratsamt Würzburg erwartet die Frauen ein breites Angebot: Am Vormittag stellt Frau Dr. Helga Lukoschat, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF Berlin), in einem Vortrag ihre Studien zu kommunalpolitisch engagierten Frauen vor, bevor es mit einem Interview der beiden Preisträgerinnen des Helene-Weber-Preises 2015 und einem Kurz-Film weitergeht.

Nach einem fränkischen Mittagsbüfett werden an unterschiedlichen Thementischen „weibliche Strategien“ in der Politik erörtert, neue Erfahrungen im Amt ausgetauscht und gesucht, wie die Spannweite zwischen dem aktuellem Tagesgeschehen im Ort einerseits und Zukunftsfähigkeit kommunalen Handelns auf der anderen Seite gemeistert werden kann. Denn gewählte Frauen wirken auch immer als Vorbild. Wenn sie andere Frauen ansprechen, sich in der Öffentlichkeit bekannt machen, kann das auch andere - bisher unentschlossene - Frauen motivieren und auch das ist ein Ziel dieser Veranstaltung.

Frauen mit Interesse am kommunalpolitischen Engagement können sich in begrenzter Anzahl und nach vorheriger Anmeldung teilnehmen:

Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Rhön-Grabfeld Ilona Sauer:
ilona.sauer@rhoen-grabfeld.de Tel. 09771- 94 303.

Den Flyer mit Informationen zum Aktionstag finden Sie unter www.rhoen-grabfeld.de/Aktuell/Aktuelles